

Besuch beim
ECHO Straßenkinderprojekt
in Bangalore (Indien)

Januar 2020

Pater Antony (Gründer von ECHO) und Mitarbeiter des Projektes begrüßen unsere deutsche Reisegruppe am Flughafen



Am nächsten
Tag besuchen
wir das ECHO-
Projekt





ECHO - Center for Juvenile Justice, India



ECHO Germany

Gruppenbild vor dem Stammhaus von ECHO



Weihnatskrippe auf „Indisch“



Im Konferenzraum zeigt uns Pater Antony Bilder und Filme über die zahlreichen Unterprojekte von ECHO



Von links nach rechts:

Farman Jack, früher Straßenkind, hat mittlerweile sein Studium „Hotelmanagement“ abgeschlossen

Pater Antony, Gründer des ECHO-Projektes

Kaplan Shijo, früherer Mitarbeiter des Projektes, heute Kaplan in Polch, Leiter der deutschen Reisegruppe



Die Schülerinnen und Schüler
der Realschule plus & FOS Kaisersesch und ihre Lehrkräfte haben
vor Weihnachten 750 € für das Projekt gesammelt.
Frau Schomer übergibt die Spende an Pater Antony



Pater Antony mit Vorstandsmitgliedern des Vereins
ECHO Germany e.V.,
der in unserer Heimatregion Spenden für das Projekt sammelt
und dem auch unsere ECHO-AG zuarbeitet



ECHO India & ECHO Germany



Anschließend unterhalten wir uns mit ehemaligen Straßenkindern, die hier im Projekt erfolgreich eine Ausbildung absolvieren. Sie haben für den Besuch der deutschen Gruppe frei bekommen.



Im Vordergrund: Absolventen der Ausbildung „Hotelfachfrau/-mann
Im Hintergrund: Jura-Studenten

Ohne die Hilfe von ECHO hätten sie diesen Zukunftsweg niemals einschlagen
können...



Dieses Bild im Haus zeigt uns, dass hier religiöse Toleranz gelebt wird. Pater Antony gehört einem katholischen Orden an. Die Kinder, die hier betreut werden sind Christen, Hindus und Moslems.



Anschließend besucht die deutsche
Reisegruppe
„ECHO – Happy Kids“,
ein Haus, das mitten in den Slums von
Bangalore liegt.

Dort können Kinder tagsüber hinkommen.
Sie werden betreut und gepflegt.

Auf dem Weg in die Slums werden wir
Zeugen von unglaublicher Armut...



Egal, wie hart das Leben der Kinder ist,
alle begrüßen uns mit einem Lächeln



Kinder, die den ganzen Tag sich selbst überlassen sind



Slumbewohner, die für heute keinen Tagelöhnerjob ergattern konnten oder die zu alt sind, um zu arbeiten





Welche Zukunft diese Kinder wohl erwartet?



So sieht ein Zuhause in den Slums aus



Wir kommen im Haus von
ECHO Happy Kids an und werden bereits erwartet



Begrüßung auf Indisch:
Jeder bekommt einen farbigen Punkt auf die Stirn getupft



Die Kinder freuen sich über unseren Besuch und sind sehr neugierig







Eine Kamera sorgt für großes Erstaunen



Danach dürfen wir uns in den „besseren“ Vierteln der Slums umsehen. Hier hat die Stadt Bangalore einige wenige, einfach gehaltene Häuser aus Stein für die Slumbewohner gebaut. Hoffentlich wird dieses Projekt weitergeführt!





Zum Schluss dürfen wir noch ein Herzensprojekt von Pater Antony besuchen. Es liegt in einem anderen Teil der Millionenmetropole Bangalore.



Es handelt sich um das ECHO „Special Home“.

Hier wohnen junge Männer, die eigentlich eine Gefängnisstrafe absitzen müssten. Im Gefängnis besteht die große Gefahr, dass sie Opfer der Organmafia werden. Auch sind sie dort nicht sicher vor Racheaktionen von Straßengangs.

Deshalb nimmt Pater Antony sie in dieses Projekt auf.

Hier werden sie resozialisiert und bekommen die Chance auf eine Ausbildung.

Wir dürfen hier keine Fotos der Bewohner machen.

A black banner with white chalk-like writing on a wall. The text on the banner is as follows:

JANUARY 2020	
<hr/>	
LAST MONTH NO	- 24
ADMISSION	- 00
RELEASE	- 00
TODAYS NO	- 24
ESCAPE	- 00
LEAVE	- 00
TOTAL NO	- 24

Hier kümmert man sich derzeit um 24 junge Männer.

Die Erfolgsquote des Projektes beträgt annähernd 100%.

Wir sind sehr beeindruckt!

Wenn sie diese Mauern hinter sich lassen, haben die
Männer das Rüstzeug für eine selbstbestimmte,
sichere Zukunft bekommen



Die ECHO-Straßenkinder-AG
sammelt auch in diesem Jahr Spenden
für das ECHO-Projekt in Indien.
Wir freuen uns über jede Spende!

Das Geld wird über den Verein
ECHO Germany e.V.
zu 100% an ECHO Indien überwiesen.



Vielen Dank!